

Zurück an den Verhandlungstisch!

Utl.: Metalltechnische Industrie fordert Gewerkschaften zur
Fortsetzung seriöser und vernünftiger Verhandlungen auf =

Wien (OTS) - Angesichts der für heute, Montag, angekündigten Protest- und Kampfmaßnahmen fordert der Obmann des Fachverbands Metalltechnische Industrie, Christian Knill, die Gewerkschaften auf, an den Verhandlungstisch zurückzukehren. „Streiks bringen niemanden etwas. Sie verursachen nur Kosten für die Betriebe und die Mitarbeiter. Proteste lösen keine einzige Sachfrage, das geht nur am grünen Tisch. Wir fordern die Gewerkschaften daher auf, ihre Kampfmaßnahmen einzustellen und vernünftig weiter zu verhandeln. Gute sozialpartnerschaftliche Tradition ist es, mit Blick auf das Ganze und mit Augenmaß Lösungen für die Beschäftigten und die Unternehmen zu schaffen. Nur gemeinsam können wir im internationalen Wettbewerb bestehen. Eine Vermischung der Lohnverhandlungen der Metalltechnischen Industrie mit politischen Themen ist unvernünftig und gefährdet die Zukunft der KV-Partnerschaft.“

Knill verweist erneut darauf, dass die Metalltechnische Industrie ein ordentliches Angebot vorgelegt hat, „die Gewerkschaften kritisieren Stilfragen, liefern aber keine seriöse Begründung für ihre Ablehnung“. Die vom Fachverband vorgeschlagene Lohnerhöhung von 2,7 % deckt die Inflation von rund 2 % ab und gibt darüber hinaus den prognostizierten gesamtwirtschaftlichen Produktivitätszuwachs von 0,7 % zur Gänze weiter.

Knill: „Nur Nein-Sagen hilft niemandem. Wir sind bereits einen ordentlichen Schritt in Richtung Kompromiss gegangen, nun liegt es an den Gewerkschaften, Verantwortung zu übernehmen“.

Der Fachverband ist jederzeit bereit, die Gespräche fortzusetzen.

Über die Metalltechnische Industrie

Die Metalltechnische Industrie ist Österreichs stärkste Branche. Über 1.200 Unternehmen aus den Industriezweigen Maschinenbau, Anlagenbau, Stahlbau, Metallwaren und Gießerei bilden das Rückgrat der heimischen Industrie. Die exportorientierte Branche ist mittelständisch strukturiert, besteht zu mehr als 85 % aus

Familienbetrieben und ist für ein Viertel aller österreichischen Exporte verantwortlich. Zahlreiche Betriebe sind Weltmarktführer und „Hidden Champions“. Die Metalltechnische Industrie beschäftigt direkt rund 130.000 Menschen und sichert damit indirekt an die 250.000 Arbeitsplätze in Österreich. Sie erwirtschaftete 2017 einen Produktionswert von rund 37 Milliarden Euro. Der Fachverband Metalltechnische Industrie, ein Zusammenschluss der ehemaligen Fachverbände Maschinen- und Metallwarenindustrie sowie Gießereiindustrie, zählt zu den größten Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden Österreichs und ist eine eigenständige Organisation im Rahmen der Wirtschaftskammer Österreich.

~

Rückfragehinweis:

Fachverband Metalltechnische Industrie
Dr. Berndt-Thomas Krafft
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
+43 (0)5 90900-3482
office@fmti.at
www.metalltechnischeindustrie.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12398/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0061 2018-11-12/10:17

121017 Nov 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181112_OTS0061